

WWW.MOORKIRCHE.DE

AUSGABE 04/2021

# GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KREUZKIRCHENGEMEINDE MARCARDSMOOR

FÜR UNSERE DÖRFER MARCARDSMOOR, UPSCHÖRT UND WIESEDERMEER

RÜCKBLICKE

AUGENBLICKE

AUSBLICKE

## SONDERAUSGABE



## Liebe Geschwister!

Auf dem Titelbild eine Playmobilfigur, die von jemandem vor eine Playmobiltür gestellt wurde. Die Szene stellt nach, wie Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Kirchentür nagelt. Ob das wirklich so geschehen ist, weiß niemand so ganz genau. Wichtig ist aber, dass er Veränderung wollte. Veränderung in einer Kirche, die sich seiner Meinung nach von den Menschen und auch von der biblischen Botschaft entfernt hatte. Martin Luther wollte keine neue Kirche gründen! Er wollte „seine“ katholische Kirche reformieren. Das hat leider nicht geklappt und aus vielen, zum Teil sehr komplizierten Gründen entstand so die Evangelische Kirche.

Am Reformationstag kann man jedes Jahr daran denken, wie es früher war. Mindestens genauso wichtig ist aber AUF JEDEN FALL wie es HEUTE ist. Und manchmal hat man den Eindruck, unsere Evangelische Kirche müsste an manchen Stellen auch ein wenig reformiert werden. Und das geschieht ja auch immer wieder.

Am diesjährigen Reformationstag hatten wir in Marcardsmoor eine Gemeindeversammlung. Diese wird mit Sicherheit uns allen im Gedächtnis bleiben. Gunda, eine ganz normale Frau aus unserer Gemeinde, rief der Leitung unseres Kirchenkreises zu, dass wir unsere Wünsche gerne auch an unsere Kirchentür nageln können, damit man sie hört. Was sie wohl

meinte ist, dass sich unsere Gemeinde von entscheidenden Stellen und Menschen in unserer Kirche nicht ernst genommen und falsch behandelt fühlt.

Viele standen an diesem Tag auf und viele haben sich auch später noch zu Wort gemeldet, denn die Versammlung kann man sich noch immer auf unserer Internetseite anhören. Öffentlichkeit ist unserem Kirchenvorstand nämlich sehr wichtig. Öffentlich kommt ja von OFFEN. Jede und jeder in unserer Gemeinde soll wissen, was läuft!

Die wichtigste Frage am Reformationstag 2021 war in Marcardsmoor wohl, ob die Gemeinde bestimmen darf, wer ihr Pastor ist. So kurz kann man es wohl sagen. Selten haben wir dann eine so große Einmütigkeit gespürt. WIR sind die Gemeinde. Wir wollen niemandem schaden, aber die Gemeinde ist die alles „entscheidende“ Ebene in der Kirche, nur dass sie bei uns derzeit nichts entscheiden darf.

Das finden wir nicht richtig. Auch manchen Vorwurf, den man uns macht, finden wir nicht richtig.

Wir wollen klar sein im JA und klar sein im NEIN. Gute Nachbarn, glaubwürdige Christinnen und Christen. Wir halten uns an Regeln, aber wenn die Regeln nicht mehr richtig sind, dann wollen wir das auch offen bekennen.

Der Kirchenvorstand und Martin Kaminski haben sich vor der Gemeindeversammlung ziemlich gefürchtet. Immerhin vier Vertreter des Kirchenkreises reisten an und hatten vorher deutlich erklärt, dass sie unser Vorgehen missbilligen. Was dann geschah hat viele von uns zu Tränen gerührt. Eine ganze Gemeinde stellte sich liebevoll und höflich, aber ebenso bestimmt und klar hinter ihren Vorstand.

Nach dem unmissverständlichen Votum zur Geschwisterschaft der Gemeinden, aber eben auch zur Eigenständigkeit unserer Gemeinde waren wir alle gestärkt, befreit und ermutigt.

Nun gehen wir diesen Weg konsequent weiter. Wir möchten eine halbe Pfarrstelle mit Pastor Martin Kaminski besetzen. Pastor Schilling ist nun in Aurich-Oldendorf und wir haben ihn würdig und freundlich verabschiedet.

#### Der Monatsspruch im Dezember:

**„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ (Sacharja 2,14)**

Die Tochter Zion ist das Volk Gottes, also eben auch WIR! Gott will mitten unter uns wohnen!

Herzliche Grüße

Euer Kirchenvorstand



## DANKE!

H.Dannemann Fensterbau GmbH  
für die Finanzierung der Druckkosten unseres Gemeindebriefs.



Schnell \* sauber \* preiswert

# Dannemann

26446 Wiesedermeer  
Hauptstraße 28 - Tel. 0 49 48/615 - Fax 12 24

*Haustüren  
aus Kunststoff*



### Auf Wiedersehen und Gottes Segen, Pastor Schilling!

Vom 01.06. bis 01.11.2021 war Michael Schilling unser Pastor. Damit wird er mit Sicherheit als Pastor mit der kürzesten Dienstzeit in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen. Wir haben ihn als guten Prediger und warmherzigen Seelsorger kennengelernt und danken ihm herzlich für seinen Dienst in unserer Gemeinde.

Seit dem 01.11. ist er nun Pastor in der St.Petri Kirchengemeinde in Aurich-Oldendorf. Für seinen Dienst und sein Leben wünschen wir ihm Gottes Segen, alles Gute und viel

Erfolg. Im Gottesdienst am Reformationstag haben wurde Pastor Schilling offiziell verabschiedet und durch den Superintendenten entpflichtet. Seine Einführung in Aurich-Oldendorf ist für den ersten Advent geplant.

**Unsere Konfis bedanken sich ganz herzlich bei Pastor Schilling und Diakonin Kostka für die schöne Konfirmation!**

### Wie geht es weiter in Marcardsmoor?

Pastor Martin Kaminski, der bis zum 31.10. die Pfarrstelle in Aurich-Oldendorf betreut hat, ist seit dem 01.11. als Springer im Kirchenkreis Aurich tätig. Wenn es sein Dienst zulässt, wird er auch in Marcardsmoor mitarbeiten, wo er ja auch Gemeindeglied ist und sich gerne auf die Pfarrstelle bewerben würde.

**Bei Redaktionsschluss stand noch nicht genau fest, ob die gemeinsam geplanten Gottesdienste im Dezember und Januar auch wirklich mit ihm so gefeiert werden können, da der Dienst von Pastor Kaminski im Kirchenkreis noch nicht genau festgelegt ist. Der Gottesdienst-Plan ab Dezember gilt also ihn betreffend unter Vorbehalt. Die Gottesdienste finden aber auf jeden Fall statt!**

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden wird er aber gemeinsam mit Diakonin Kostka zuständig sein. Um Trauerfälle kümmern sich Pastorinnen und Pastoren aus der Region. Besuche werden überwiegend von Diakonin Kostka oder Mitgliedern des Kirchenvorstands gemacht.

Die weiteren Entwicklungen werden wir zeitnah auf der Internetseite der Gemeinde bekannt geben.

Am **Volkstrauertag den 14. November** wird es einen **Gottesdienst mit Vertretern der Vereine geben. Anschließend versammeln wir uns wie immer an den Gedenkstätten in unseren Dörfern mit unserem Posaunenchor:**

**Gottesdienst mit Pastor Kaminski um 10 Uhr**  
**Gedenkstätte in Marcardsmoor um 11 Uhr**  
**Gedenkstätte in Upschört um 11.20 Uhr**  
**Gedenkstätte in Wiesedermeer um 11.40 Uhr**

**[Kommt zahlreich, denn es ist sehr wichtig, an die Opfer der Kriege zu denken und für den Frieden zu beten!](#)**

Am **Totensonntag (21. November)**, den wir auch **Ewigkeitssonntag** nennen können, feiern wir zwei Gottesdienste. Einen um **10 Uhr** und einen weiteren **nachmittags um 15.00 Uhr**.

**Im Anschluss an beide Gottesdienste** machen wir die **Rosenandacht auf dem Friedhof**.

**[Bitte meldet Euch zu den vermutlich zahlreich besuchten Gottesdiensten an:](#)**

Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de> ODER über den Link auf unserer Internetseite. Wenn Ihr kein Internet habt, bittet telefonisch Kinder, Enkel oder Nachbarn es für Euch zu erledigen. Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden! Es ist ganz einfach.

## Infos aus dem Kirchenvorstand



### Danke, danke, danke LIEBE ANNELIESE

15 Jahre warst Du Mitglied unseres Kirchenvorstands und lange Zeit auch unsere Vorsitzende. Mit viel Humor und Herzblut hast Du die Geschicke unserer Gemeinde mitgelenkt, warst aber auch sonst eigentlich immer da! Du hast bei allen Veranstaltungen mit angepackt, die Kirche sauber gehalten, alles für die Gottesdienste vorbereitet, Blumenbeete gepflegt und und und ... - es ist so viel, dass man es gar nicht aufzählen kann. Wir alle haben Dich sehr gern und deswegen sind wir auch traurig, dass Du Dein Amt als Kirchenvorsteherin aus gesundheitlichen Gründen abgeben musstest. Wir wünschen uns so sehr, dass wir noch oft mit Dir gemeinsam Gottesdienst feiern können und Dich auch bei anderer Gelegenheit sehen. Aber wir wissen eben auch, dass es Dir oft nicht gut geht und beten deshalb für Dich und sind in Gedanken bei Dir! Danke, liebe Anneliese Gerdes und Gottes Segen für Dich!

### Danke, Hilke Bruch.

Du hast Dich trotz Deiner vielen anderen Aufgaben bereit erklärt, das Amt von Anneliese bis zur nächsten Wahl im Jahr 2024 zu übernehmen. Du weißt, worauf Du Dich einlässt, bist mit Herz und Hirn dabei und hast in den letzten Jahren viel für unsere Gemeinde getan.

**Herzlich Willkommen als stimmberechtigtes Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde.**

### Übrigens:

Unsere Sitzungen sind öffentlich. Wenn Ihr einmal an einer Sitzung teilnehmen möchtet, laden wir Euch herzlich dazu ein. Nur in ganz seltenen Fällen tagen wir vertraulich, zum Beispiel wenn es um Personalfragen oder sehr persönliche Dinge geht.

**Unsere Termine im Dezember und Januar: 08.12 und 19.01. um 20 Uhr**



## Frauenkreis

Das waren noch Zeiten, hier ein Bild aus dem Jahr 2017! Aber immerhin trifft sich der Frauenkreis überhaupt wieder! Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am

**15.12.**  
um 14 Uhr  
statt.

**Nicht  
vergessen!!!**



## Männergruppe ON TOUR

**Mittwoch, 01.12. um 14 Uhr bei der Blumenhalle Wiesmoor**  
Tee und Krintstut im Museum Wiemsoor. Danach Führung und Schulunterricht alter Art. Abschließend ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Punsch, Bier und anderen Getränken. **Teilnehmen können nur Besucher, die geimpft oder genesen sind, also die 2-G-Regel erfüllen.**

Bitte anmelden unter [uwe@evhusen.de](mailto:uwe@evhusen.de) oder Telefon 04944-3818

.....

**Altpapier** sammelt unser Posaunenchor wieder am  
**Samstag, den 08.01.** auf dem Parkplatz vor der Kirche!

.....

Liebe Geschwister,  
es begab sich aber zu der Zeit ...

So beginnt die Weihnachtsgeschichte. Wir lieben diese Geschichte. Wir lieben sie so sehr, dass wir sie gar nicht oft genug erzählen können. Viele können sie auswendig, jedes Wort. In diesem Jahr werden wir sie noch mehr lieben lernen. **Diese Sätze standen bis hierhin FAST GENAU SO im Gemeindebrief von vor einem Jahr!**

Warum nun schon wieder so? Es gibt Dinge, die bleiben! Andere müssen sich ständig verändern. Aber das hier bleibt: Gott kommt als Baby auf die Welt—Ausgerechnet als Menschenkind. Kein neugeborenes Tier ist über lange Zeit so unbeholfen wie der Mensch. Allein vollkommen hilflos und schutzbedürftig. So liefert sich Gott dieser verrückten und doch eigentlich von ihm geschaffenen Welt aus. Und alles beginnt mit einem Gebot!

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“

Seht Ihr? Gebote gab es schon immer. Der Kaiser rief zur Volkszählung auf und eine junge Familie lief los, die Frau hochschwanger und eine Herberge fanden sie nicht. Schwierige Zeiten. Auch die gab es schon immer. Was sind dagegen die Gebote unserer Tage ... -

**Weihnachten wird dieses Jahr wieder ganz anders.** Letztes Jahr gab es zum Beispiel gar keine Gottesdienste—und das war sehr traurig! Und darum: Nutzt unsere klug erdachten Gottesdienstformate. Besucht die festlich geschmückte Kirche. Nehmt die Weihnachtsgeschichte mit nachhause und lest sie auch in diesem Jahr laut vor. Es ist eine so wunderbare Botschaft, gerade in schwierigen Zeiten.

Wir können uns trotz allem in so vielfältiger Weise begegnen. Unter anderem auch „digital“ beim Whatsapp-Adventskalender oder in unseren kleinen Filman-dachten bei youtube. Meldet Euch einfach, wenn Ihr keinen Zugang zu diesen Medien habt. Es ist ganz einfach, Euch den Zugang zu verschaffen! Ruft einan-



der an. Lasst über Weihnachten die Telefondrähte festlich glühen oder entdeckt ganz neu, dass man Handys auch zum Telefonieren nutzen kann.

**„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“**

Von Herzen wünschen wir Euch segensreiche Wintermonate!

Euer Kirchenvorstand

Und jetzt gleich mal das Vorlesen üben:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

**Der Fortgang der Pandemie macht deutlich: Die Gottesdienste am Heiligen Abend in unserer Kreuzkirche können wieder nicht in gewohnter Weise stattfinden. Der Kirchenvorstand hat sich Gedanken gemacht, wie Gottesdienste und Kirchenbesuche trotzdem möglich werden können. Es wurde hin und her überlegt, wie auch bei den Feiern für den Ewigkeitssonntag und dem Volkstrauertag. Ja, wieder geht nichts wie gewohnt, aber daran haben wir uns ja schon fast gewöhnt ...**

Wir sind zu dem Schluss gekommen, wir wollen auf alle Fälle Möglichkeiten bieten, die Kirche an diesem wichtigen Tag im Kirchenjahr zu besuchen, wenn auch auf Abstand und nach den gegebenen Hygienevorschriften. Man muss sich zu den Gottesdiensten anmelden—wie das geht wird gleich erklärt, es ist ganz einfach.

Am Heiligen Abend gibt es die Möglichkeit, die Kirche um 16.00 Uhr und 18.30 Uhr, sowie um 22.00 Uhr zu Gottesdiensten zu besuchen. Dazwischen ist die Kirche für alle geöffnet, so dass man sich wenigstens die Krippe und den Weihnachtsbaum anschauen kann. Setzt Euch einen Moment in die geheizte Kirche, lest die ausliegende Weihnachtsgeschichte, sprecht ein Gebet, wenn Ihr mögt. Am 1. Feiertag ist die festlich geschmückte Kirche von 12.00 bis 20.00 Uhr zum stillen Besuch geöffnet. Es gibt keinen gemeinsamen Gottesdienst. Am 2. Feiertag findet ein Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr statt.

[Bitte meldet Euch zu den Weihnachtsgottesdiensten an:](#)

**Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de> ODER über den Link auf unserer Internetseite. Wenn Ihr kein Internet habt, bittet telefonisch Kinder, Enkel oder Nachbarn es für Euch zu erledigen. Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden! Es ist ganz einfach.**

## **Weihnachten 2021**

**16.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein**

**18.30 Uhr Festgottesdienst**

**22.00 Uhr Gottesdienst mit leisen Tönen**

**Zweiter Feiertag:**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

**Anmeldungen auf:**

**[marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de](http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de)**

## **Weihnachten 2021**

**Endlich  
wieder mit  
einem richtig  
schönen  
Baum!**



## Was die Fledermaus zu Weihnachten bekommt



So heißt **ein Puppentheaterstück**, welches wir im Advent in Marcardsmoor zu einer Welturaufführung bringen möchten:

**Sonntag, 12.12.2021 um 15 Uhr im Gemeindehaus**

Die Fledermaus hat immer eine große Klappe, aber als sie gefragt wird, was sie sich wünscht, fallen ihr nur merkwürdige Sachen ein und sie merkt, dass man das, was ihr fehlt, nicht kaufen kann. Im Stück gibt es Musik und zahlreiche lustige, aber auch ein wenig nachdenkliche Figuren.

Eingeladen sind Kinder ab etwa 6 Jahren. Jüngere sind natürlich auch willkommen. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern und es ist wichtig, dass die Kinder auch ein bisschen zuhören können, damit alle etwas davon haben.

Der Eintritt ist frei, aber die Plätze sind begrenzt.

[Anmeldung zum Puppentheater bitte über die Anmeldeseite:](#)

Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de>

ODER über den Link auf unserer Internetseite.

Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden! Es ist ganz einfach.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommt dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



**Und so geht das Spiel:** Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



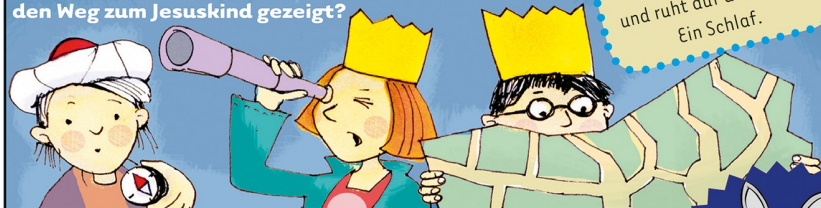
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den  
werde ich nicht abweisen.  
Johannes 6, 37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:  
Ich gehe im Urlaub in den Süden,  
dann werde ich ein Braunbär.

**Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland  
den Weg zum Jesuskind gezeigt?**



Was ist weiß, wollig  
und ruht auf der Weide?  
Ein Schaf.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: ein heller Stern



„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...“ wollen wir im Gemeindebrief niemandem wünschen, der das nicht möchte. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn es Ihnen NICHT recht ist, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70) hier veröffentlichen. **Diakonin Anja Kostka besucht in der Regel die Jubilare zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag.** Auch hier reicht ein kurzes Zeichen, wenn Sie das nicht möchten.

## Die Jahreslosung 2022:

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!**

(Evangelium nach Johannes, Kapitel 6, Vers 37)

Die Geburtstage veröffentlichen wir aufgrund des Datenschutzes nur in der Papierausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Verständnis

### Kirchenvorstand

Gertrud Focken	04948 / 12 78
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99
Hilke Bruch	04948 / 13 31
Jolanda Peters	04948 / 99 26 58
Grete Reiners	04948 / 959 49 14
Lisa Tammen	04948 / 2 74

### Diakonin

Anja Kostka	0151 / 50785514
-------------	-----------------

### Teetafeln

Anni Dirks	04944 / 92 09 828
------------	-------------------

### Friedhof

Gerold Tjardes	04948 / 16 21
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99

### Friedhofsverwaltung

Carlo Bruch	04948 / 13 31
-------------	---------------

### Kindergarten

Birke Willms	04948 / 7 27
--------------	--------------

### Lektoren

Johann Borchers	04948 / 10 40
Grete Reiners	04948 / 959 49 14

### Pfarramt

Derzeit vakant	04948 / 2 48
----------------	--------------

Wittmunder Straße 217  
26639 Wiesmoor

kg.marcardsmoor@evlka.de  
**www.moorkirche.de**



Diana Janssen führt den Shop in der Scheune, hinter ihrem Wohnhaus in der Radarstraße 21, Wiesedermeer (Tel. 1256). Die Erlöse des Verkaufs sind für den guten Zweck. **Geöffnet ist der Shop im Winter nur nach Absprache.** Kein Verkauf in den Schulferien. Spendenannahme ebenfalls nur nach Absprache



## Montags

... Die Karkslüh treffen sich regelmäßig um 9.00 Uhr auf dem Friedhof. **Letzter Termin 2021: 15.11.**

## Dienstags

... ist Raum und Zeit für etwas Neues.

## Mittwochs

... ist vormittags **Eltern-Kind-Gruppe**. (Infos unter 01523-2156510)  
... trifft sich alle zwei Monate der **Frauenkreis**. Infos bei Annegret Otten unter 569. **Weihnachtsfeier am um 15.12. um 14.00 Uhr.**

## Donnerstags

... trifft sich um 20:00 Uhr der **Posaunenchor**. Infos bei Meinhard Otten unter 1589.

## Freitags

Hat **Hermas Box** Spendenannahme von 15.00 bis 16.30 Uhr. Angenommen werden Sachspenden für Obdachlose und Bedürftige.

## Samstags

... gibt es die **Kindersamstage**: Termine demnächst im Internet.

## Sonntags

... treffen wir uns zum Gottesdienst. und trinken anschließend Tee.

## Friedhof

Unser Friedhof mit eigener Kapelle ist ein Ort des Friedens und der Ruhe. Informationen: Carlo Bruch, Tel.13 31.

## Besuchsdienst in der Gemeinde

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch wünschen, sprechen Sie uns gerne an: Bernhardine Frerichs

049 48 / 4 95

Erna Otten 049 48 / 13 25

### ACHTUNG:

Ab dem 01.12. verschickt Martin Kaminski wieder den Adventskalender. Wer noch nicht dabei ist, kann sich bei ihm melden:

0157 8064 8046



Datum	Leitung
14.11. um 10.00 Uhr	Kaminski
21.11. um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr	Kaminski
27.11. um 14.00 Uhr	Kaminski
28.11. um 10.00 Uhr	Borchers
05.12. um 10.00 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
12.12. um 10.00 Uhr	Reiners
19.12. um 10.00 Uhr	Stadtlander-Lüschen
24.12. um 16.00 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
24.12. um 18.30 Uhr und 22.30 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
26.12. um 10.00 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
31.12. um 18.30 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
02.01.. um 10.00 Uhr	Leusch
09.01. um 10.00 Uhr	Kaminski (unter Vorbehalt)
16.01. um 10.00 Uhr	Stadtlander-Lüschen
23.01. um 10.00 Uhr	Überraschung
30.01. um 10.00 Uhr	Reiners

Musik	Besonderes
Posaunenchor	Volkstrauertag—anschließend Gedenken in unseren Dörfern mit Posaunenchor
Posaunenchor	Totensonntag—anschließend Rosenandachten auf dem Friedhof mit Posaunenchor
Posaunenchor	Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt in Marcardsmoor
Orgel & Klavier Alina Fuhs	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Alina Fuhs	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Tanja Schulz	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Alina Fuhs	Für Groß UND Klein
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	Mit Abendmahl
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	
Orgel & Klavier Tanja Schulz	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Alina Fuhs	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Alina Fuhs	Mit Tee im Anschluss
Orgel & Klavier Mimi Kaminski	Mit Tee im Anschluss

## Wir gedenken:

30.09. Hans Kowalewski – Marcardsmoor – 82 Jahre

04.10 Wilhelm Brunen—Upschört—79 Jahre

10.10. Margrete Decker – Marcardsmoor – 85 Jahre



## Taufen:

Ibbe Fabricius / Leefke Reiners / Noel, Milan, Jesse, Lina und Zoe Neudel

## Lüchtermarkt in Marcardsmoor

Am 27. November ab 14.00 Uhr findet auf dem Dorfplatz in Marcardsmoor wieder ein Lüchtermarkt statt! Unsere Gemeinde beteiligt sich mit einem Gottesdienst, direkt um 14.00 Uhr, der vom Posaunenchor gestaltet wird. Es wird auch wieder einen Kirchenwagen geben, allerdings dürfen wir pandemiebedingt nur bis zu 5 Personen rein lassen (nicht wie 2019 bis zu 15).

Im Laufe des Nachmittags werden wir auch Advents- und Weihnachtslieder zur Gitarre singen. Ansonsten gibt es auf dem Lüchtermarkt wie immer viel zu sehen, interessante Dinge zu kaufen und natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Herausgeber:	Kirchenvorstand Ev.-luth. Kreuzkirche Marcardsmoor	
Redaktion u. Gestaltung:	Hilke Bruch, Martin Kaminski	Nächste Ausgabe: Februar 2022
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich	
Auflage:	1000	Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild:	Ev.Kirche Mühlacker	
Redaktionsschluss:	15. Januar 2022	
Der Gemeindebrief ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinde der Ortsteile Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer, gesponsert	von H. Dannemann Fensterbau GmbH. Fotonachweis: Alle Fotos im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor. Wir weisen darauf hin, dass in unseren Veranstaltungen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert wird.	Die so entstandenen Bilder werden im Gemeindebrief, in den örtlichen Zeitungen und dem Internet ggf. veröffentlicht.